Rosstäuscher

Die Begriffe **Rosstäuscher** (auch *Rosskamm* genannt) und **Rosstäuscherei** stammen aus dem Handel mit Pferden. *Rosstäuscher* bezeichnete zunächst nur einen Pferdehändler, der die Tiere gegen Geld oder gegen andere Ware eintauscht, später (auch schon im Mittelalter, z. B. um 1400: „also mag man da mit under rosstuschern ... vil trogenhait und beschissenhait triben".[1][2]) war die *Rosstäuscherei* vor allem ein betrügerisches Verhalten eines Händlers, der Kunden mit verschiedenen Tricks über Gesundheitszustand, Alter und Wert des Pferdes täuscht.[3]

Aus dem Pferdehandel stammen Redewendungen wie „jemandem auf den Zahn fühlen". Diese stammt von der Praxis, das wahre Alter eines Pferdes an der Struktur seines Gebisses zu erkennen (siehe Zahnaltersbestimmung). Der sprichwörtlich berühmte „Pfeffer im Arsch" stammt ebenfalls aus diesem Metier.